

**Niederschrift**

über die

4. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen  
am Montag, 11. Juni 2012 um 19:00 Uhr in Secklendorf  
im Gasthaus „Zur Linde“

Anwesend:

Bürgermeister Marquard  
Ratsherr Bichinger  
Ratsherr Hyfing  
Ratsfrau Niemann  
Ratsherr Röber  
Ratsherr Scharnhop  
Ratsherr Schulte  
Ratsherr Winkelmann  
Schriftführerin Herrmann

Es fehlen die Ratsherren Krieger und Theiding entschuldigt.

Als Gast: Herr Gundolf Wernhardt, Kämmerer der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

**T a g e s o r d n u n g**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 16. März 2012
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Bebauungsplan „Windenergie Haaßel“
9. Bauangelegenheiten – hier: Skateanlage
10. Haushaltsplan 2012
  - 10.1 Ergebnishaushalt
  - 10.2 Finanzhaushalt
  - 10.3 Haushaltssatzung
11. Anfragen und Anregungen
12. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet um 19.00 Uhr die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Kämmerer der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf Herrn Wernhardt, der den Haushaltsplan-Entwurf 2012 vorstellen wird, und viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer, die die Ratsarbeit mit verfolgen möchten.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

.....

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Ratsmitglieder bis auf die entschuldigten Ratsherren Krieger und Theiding sind anwesend.

Die Beschlussfähigkeit wird von Bürgermeister Marquard festgestellt.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 16. März 2012

Die Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 16. März 2012 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

6.1 Bundesautobahn A 39

Bürgermeister Marquard informiert die Ratsmitglieder über die beiden bereits im Mai stattgefundenen Arbeitskreissitzungen den Abschnitt 3 der Planungen betreffend. Der Abschnitt 3 beginnt an der Römstedter Straße (L 253) bis in Höhe Gr. Hesebeck/Röbbel.

Die Gemeinde Altenmedingen ist zwar im Abschnitt 2 direkt betroffen; Jedwede Veränderungen in den verschiedenen Abschnitten können auch Auswirkungen auf den Abschnitt 2, von dem die Gemeinde Altenmedingen direkt betroffen ist, haben.

6.2 Müll an Gemeindewegen

An der Gemeindegrenze Bienenbüttel Ortsteil Edendorf wurden wiederholt größere Mengen an Müll entsorgt. Nicht nur Gartenabfälle, auch Restmüll und altes Mobiliar wurden am Teerweg abgeladen. Der Eigentümer des kleinen Waldes, Landwirt Friedrichs aus Altenmedingen, duldet scheinbar diese wilden Müllentsorgungen. Alle Mitbürger/innen werden aufgefordert, die Augen offen zu halten, um gegebenenfalls den oder die Täter anzuzeigen.

6.3 Reparaturarbeiten

Bürgermeister Marquard berichtet, dass in den kommenden Wochen Reparaturarbeiten an Straßenflächen in allen Ortsteilen der Gemeinde Altenmedingen durch die Firma Rosseburg ausgeführt werden.

6.4 Altenmedingen 1162 – 2012 / 850 Jahre Dorfgeschichte

Bürgermeister Marquard informiert, dass Herr Jochen Kuhnt aus Altenmedingen nach Recherche festgestellt hat, dass vor 850 Jahren das Dorf Medingen/heute: Altenmedingen von Otto de Medinghe gegründet wurde.

Eine 850 Jahr-Feier soll im kommenden Jahr mit kleinen Aktionen gefeiert werden.

6.5 Sommermarkt am 8. Juli 2012

Am 8. Juli 2012 wird im Bereich um die Sporthalle herum ein groß angelegter Sommermarkt mit vielen Ständen und Attraktionen stattfinden. Die beiden Hauptorganisatorinnen, Frau Susanne Effe und Frau Margret Klippe, haben in Zusammenarbeit mit einem Komitee einen bunten Markt für Jedermann bestückt.

6.6 Veranstaltungen im Sommer 2012

Am Wochenende 23. und 24. Juni 2012 wird der Posaunenchor sein 100jähriges Jubiläum zusammen mit dem Kreisposaunenfest in Niendorf I bei Jürgen Scharnhop auf dem Hof feiern.

Zeitgleich, die Termine konnten leider nicht anders koordiniert werden, wird die Freiwillige Feuerwehr in Eddelstorf auf 110 Jahre zurück blicken können.

.....

#### 6.7 Bürgerinitiative gegen Windenergie in der Gemeinde Altenmedingen

Wie allen Ratsmitgliedern bekannt ist, hat die Betreiberfirma wpd den Altenmedinger Gemeinderat über Windkraftanlagen im Bereich „Mausetal“ in Bohndorf informiert. Bürgermeister Marquard macht deutlich, dass diese Insider-Informationen nur für die Mitglieder des Rates bestimmt waren. Bürgermeister Marquard prangert daher an, dass diese Informationen durch Ratsherrn Schulte an die Bürgerinitiative gegen Windenergie im Mausetal weitergegeben wurden. Diese Fehlentscheidung des Ratsherrn Schulte könne er nicht dulden. Außerdem sei es nicht der richtige Weg ratsinterne Informationen, bevor der Rat selbst eine Richtung für die Gemeinde sehe, weiterzugeben. Das sei ein schlechter Stil. Er erwarte eine Entschuldigung des Ratsherrn Schulte. Grundsätzlich werden Themen erst im Rat entschieden bevor die Öffentlichkeit einbezogen werde. Das gelte nach wie vor. Ratsherr Schulte sehe diese Problematik nicht und fühle sich angegriffen. Er sei der Meinung, dass Bürger immer aktuell informiert werden müssen; eine Entschuldigung könne er daher nicht geben.

#### 6.8 Internetauftritt der Gemeinde Altenmedingen

Bürgermeister Marquard erklärt, dass die Gemeinde Altenmedingen in der nächsten Zeit eine zeitgemäße und aktuelle Homepage in das Internet einstellen möchte. Zurzeit wird die Altenmedingen-Seite von der Firma city-map betreut. Diese Seite sei sehr überaltert und nicht mehr attraktiv gestaltet. Ratsherr Schulte berichtet, dass er sich mit der Firma Marktplatz Lüneburger Heide wegen der Neugestaltung eines Internetauftritts in Verbindung gesetzt habe. Auch Ratsherr Hyfing unterrichtet den Rat über ein Angebot, dass allen Ratsmitgliedern bereits vorliegt, der Firma GraphX Kommunikation Stefan Rensing e. K. aus Altenmedingen. Der Firmensitz des Herrn Rensing ist in Bienenbüttel. Er bietet zwei Varianten an. Im Rat werde zu gegebener Zeit näher informiert.

#### Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Bürgerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:13 Uhr für eine Bürgerfragestunde unterbrochen.

7.1 Frau Renate Großmann aus Altenmedingen fragt an, ob die Gemeinde Altenmedingen eine Baumschutzsatzung verabschiedet habe. Bürgermeister Marquard konnte diese Frage verneinen.

7.2 Frau Großmann fragt weiter an, ob eine Treppenreparatur am Rothenberg geplant sei. Bürgermeister Marquard konnte hierauf bestätigen, dass bereits die Firma Stephanie Meierjürgen aus Eddelstorf mit der Sanierung der Treppe beauftragt wurde.

7.3 Herr Fiedler aus Haaßel spricht den Rat auf die erst kürzlich in der Allgemeinen Zeitung gemachten Äußerungen bezüglich Windenergie im Landkreis Uelzen an. Seine Frage, ob auch die geplanten Windkraftanlagen im Bereich Schäferberg bei Haaßel betroffen seien, konnte Bürgermeister Marquard ausführlich beantworten. Bürgermeister Marquard machte deutlich, dass in diesem Bereich vier nicht Raum bedeutende Anlagen mit einer Nabenhöhe von lediglich 62 m errichtet werden sollen. Die Flügelspitzen werden eine Höhe von 100 m nicht übersteigen.

Ob weiterhin Flächen für Windkraftanlagen im Landkreis Uelzen zur Verfügung gestellt werden sollen, werde der Landkreis Uelzen Ende dieses Jahres entscheiden.

Die Sitzung wird um 19:21 Uhr fortgeführt.

.....

Zu Punkt 8: Bebauungsplan „Windenergie Haaßel“

Bürgermeister Marquard nimmt Bezug auf die allen Ratsmitgliedern zugesandte Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Anhand des ausgehängten Planes wurde noch einmal allen anwesenden Ratsmitgliedern die Lage der vier Windkraftanlagen mit einer Nabenhöhe von 62 m erläutert. Bürgermeister Marquard macht deutlich, dass die Zufahrt zur Anlage ausschließlich von der Kreisstraße erfolgen werde. Der Betreiber „enercon“ hat, obwohl das Verfahren nunmehr fast 8 Jahre läuft, nach wie vor Interesse an diesem Standort. Bürgermeister Marquard berichtet, dass es erneut nötig war die Träger der öffentlichen Belange an der Planung zu beteiligen. Nachdem nunmehr die doch sehr zeitaufwendigen fachplanerischen Überprüfungen durch den Landkreis Uelzen abgeschlossen, die vorgetragenen Bedenken der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ausgeräumt und die privat eingebrachten Anregungen berücksichtigt wurden haben sich Änderungen im Bebauungsplan nicht ergeben. Vielmehr handelt es sich bei den Änderungen um sachliche Klarstellungen und redaktionelle Änderungen bzw. Ergänzungen.

Der Rat der Gemeinde beschließt einstimmig, die im Verfahren seitens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie privaterseits vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen gemäß den Abwägungsvorschlägen zu berücksichtigen.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen beschließt den Bebauungsplan „Windenergie Haaßel“ mit örtlicher Bauvorschrift gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung sowie die Begründung. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 9: Bauangelegenheiten: Skateanlage

Bürgermeister Marquard berichtet über den Wunsch der SPD-Fraktion, für Jugendliche eine Skateanlage zu errichten. Nach Vorlage, die allen Ratsmitgliedern bereits vorliegt, habe sich der Verwaltungsausschuss bereits eingehend mit diesem Thema befasst. Es sei geplant, eine Skateanlage parallel zum Kindergartengrundstück auf der großen Wiese zu errichten. Der Rat müsse heute, bevor über den Haushalt abgestimmt werde, eine Entscheidung treffen.

Der Fraktionsvorsitzende Bichinger erhält das Wort und berichtet noch einmal, dass als Zielgruppe Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde angesprochen werden solle. Die Skateanlage könne auch mit einem BMX-Rad befahren werden. Ihm sei bekannt, dass die Anlage in Ebstorf nur sehr wenig genutzt werde, da diese zu weit außerhalb liege. Die Humberger Skateanlage sei schlecht gepflegt und werde daher nicht gut angenommen. In Altenmedingen sei der Standort sehr zentral und mitten im Dorf für alle Jugendlichen gut zu erreichen. Von Vorteil sei ebenfalls, dass es eine direkte Zuwegung zum Parkplatz geben werde. Die Gemeinde könne hier einen Treffpunkt auch für Jugendliche aus der Umgebung schaffen, die nicht in einem ortsansässigen Verein eingebunden seien.

Die Gemeinde Altenmedingen solle auch einmal an junge Familien denken, die sich in unserer Gemeinde niedergelassen hätten. Vielleicht sei die Wirkung nach außen auch für Familien gegeben, die erwägen in unsere Gemeinde umzuziehen. Das gute Angebot für Familien mit Kindern spreche sich bestimmt herum.

Die Finanzierung der Skateanlage sei sicher. Baumittel in Höhe von ca. 26.500,00 € stünden aus der Rücklage sofort zur Verfügung.

Auch bestätigt Fraktionsvorsitzender Bichinger, dass nach einem Gespräch mit Herrn Christian Klie, Vorsitzender des Turn- und Sportvereins Altenmedingen, dieser großes Interesse zeige. Er könne sich sehr gut vorstellen, diese neue Sportart mit einem Übungsleiter zu besetzen. So könnten Jugendliche das Skaten gezielt erlernen.

.....

Fraktionsvorsitzender Bichinger wünsche sich, dass diese Anlage dazu dient, dass Jugendliche diese Anlage als Treffpunkt wählen und Kontakte knüpfen können. Er habe noch nie gehört, dass Skater Unruhe stiften. Im Gegenteil, eher eine friedliche Stimmung sei vorzufinden.

Fraktionsvorsitzender Bichinger erklärt, dass er selbst und auch sein Fraktionskollege Krieger sich um diese Freizeiteinrichtung kümmern werden.

Bürgermeister Marquard informiert den Rat, dass der Verwaltungsausschuss in seiner 5. Sitzung am 7. Juni 2012 die Skateanlage mit 2 Ja- und 1 Gegenstimme befürwortet. Letztendlich müsse jedoch der Rat entscheiden. Haushaltsmittel stehen aus der Rücklage zur Verfügung. Mit der Skateanlage werde die Gemeinde Altenmedingen ein großes Stück attraktiver.

Ratsherr Röber äußert sich nicht ganz so optimistisch. Ihm sei die Bausumme zu hoch und er sehe diese Maßnahme eher skeptisch. Er werde sich ablehnend verhalten. Ebenso äußert Ratsherr Knape, dass ihm eine Finanzspritze in die Vereine für die Stärkung der Jugendarbeit lieber wäre. Ihm sei bekannt, dass Jugendmannschaften zum Teil keine Trikots anschaffen können, ständig seien Sammlungen an der Tagesordnung.

Bürgermeister Marquard äußert dagegen, dass die Gemeinde Altenmedingen zu den Gemeinden gehöre, die ihre Vereine herausragend mit Zuschüssen für Jugendarbeit und zusätzlichen Zuschüssen für die Kameradschaftskassen fördere. Dazu komme, dass sogar zwei Sportanlagen in Eddelstorf und in Altenmedingen unterstützt werden. Es werden Zuschüsse für Jugendfreizeiten und die Jugendfeuerwehr gezahlt. Die Gemeinde verhalte sich jetzt schon überaus vorbildlich und großzügig.

Bürgermeister Marquard mache deutlich, dass allen Vereinen jederzeit die Hilfe der Gemeinde sicher sei.

Fraktionsvorsitzender Scharnhop spricht sich für die Einrichtung der Skateanlage aus. Er möchte damit auch den Jugendlichen, die nicht im Verein organisiert sind, eine sportliche und soziale Möglichkeit bieten. Er bestätigt in diesem Zusammenhang auch, dass die Anschaffung des Basketball-Korbes am Parkplatz absolut richtig war. Hier sei ein Treffpunkt für junge Leute entstanden, der nun ausgebaut werden könne.

Ratsherr Schulte entgegnet, dass ihm Jugendliche fehlen, die sich für diese Anlage einsetzen. Niemand von den jungen Leuten hätte den Wunsch für eine derartige Anlage geäußert. Außerdem sehe er eine Skateanlage als geschlechtsspezifisch an.

Fraktionsvorsitzender Winkelmann mahnt, dass wir es mit öffentlichen Steuergeldern zu tun haben. Er könne daher nicht für diese Anlage stimmen. Problematisch sehe er auch das dauerhafte Betreiben. Die Gemeinde Altenmedingen sei ebenso nicht verpflichtet, die Bedürfnisse der Jugendlichen anderer Gemeinden mitzuversorgen.

Fraktionsvorsitzender Winkelmann plädiert daher dafür, die Gelder eher in das sehr marode Straßennetz in der Gemeinde Altenmedingen zu investieren.

Dass die Skateanlage sehr teuer erscheint, äußert Ratsherr Hyfing sehr kritisch. Er habe eine private Umfrage unter jungen Erwachsenen gestartet. Fast alle Rückmeldungen hätten sich gegen eine derart teure Freizeiteinrichtung ausgesprochen. Ratsherr Hyfing wünsche sich vielmehr, dass einfach neue Torpfosten auf der Wiese aufgestellt würden. Die Umfrage sei im falschen Personenkreis gestartet wird von Fraktionsvorsitzender Scharnhop bemängelt

Ratsfrau Niemann berichtet, dass sie anfangs große Bedenken gegen die Skateanlage hatte. Sie habe selbst zwei Kinder in der Altersgruppe, die die Anlage nutzen könnten. Sie wünsche sich, dass mit Elternengagement mit Sicherheit die Kinder der Grundschule, vielleicht auch die des Kindergartens die Skateanlage lebendig werden lassen. Sie sehe auch die gute Außenwirkung für unsere Gemeinde; der Kontakt zum Sportverein sollte unbedingt geknüpft werden. Der Rat solle sich dieser Herausforderung positiv gegenüber stellen.

Bürgermeister Marquard bringt nach diesen – doch sehr unterschiedlichen Wortbeiträgen – nunmehr die Bauangelegenheit Skateanlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen beschließt der Rat der Gemeinde Altenmedingen die Baumaßnahme „Skateanlage“ auf dem gemeindeeigenen Flurstück 3/16 der Flur 1 der Gemarkung Altenmedingen. Haushaltsmittel seien in den Haushalt eingestellt.

#### Zu Punkt 10: Haushaltsplan 2012

Bürgermeister Marquard erklärt zu Beginn der Haushaltsplanberatung, dass der heute zweite doppische Haushalt ausgeglichen für das Haushaltsjahr 2012 vorlegt wird. Alle Ratsmitglieder haben einen Entwurf rechtzeitig vor dieser Sitzung erhalten, um sich mit dem Zahlenwerk vertraut zu machen.

In diesem Haushaltsjahr seien Investitionen in der Gemeinde Altenmedingen zu tätigen. So sei zum Beispiel im Kindergarten eine Kletterwand im Wert von 3.200,00 € eingeplant.

Die Jugendarbeit in unserer Gemeinde solle weiter unterstützt werden. Für Kinder und Jugendliche sei die Errichtung einer Skateanlage auf der großen Wiese parallel zum Kindergarten mit 28.000,00 € veranschlagt worden.

Aus der Kommunalen Klimaschutzgesellschaft (KKU) sei ein Zuschuss von 10.000,00 € zu beantragen, der in CO<sup>2</sup>mindernde Maßnahmen umgewandelt werden müsse. Da die Gemeinde Altenmedingen selbst diesen Zweck gebundenen Zuschuss nicht realisiert, werde diese Summe direkt an die Kyffhäuser Kameradschaft Altenmedingen und den TSV Altenmedingen weiter gegeben. Diese beiden Vereine werden die Fördersumme in ihrem Vereinsheim für Wärme dämmende Maßnahmen (neue Fenster, Heizung) in die Finanzierung einfließen lassen. Dieser Betrag wird den Haushalt der Gemeinde also nur durchlaufen.

In diesem Haushaltsjahr sei für verschiedene Straßen- und Verkehrsflächen ein größerer Betrag eingestellt.

Eine Restsumme von 6.500,00 € für die Anschaffung eines Aufsitzmähers im vergangenen Jahr (25.000,00 €) wurde noch benötigt.

Für den Straßenbau in Vorwerk, entlang der Biogasanlage, wurde vorsorglich ein Betrag von 80.000,00 € eingeplant. Diese Summe sei nur grob geschätzt. Ein Kostenvoranschlag müsse zu gegebener Zeit eingeholt werden. Mit dem Biogasbetreiber seien Verhandlungen über eine Beteiligung begonnen worden; ein Betrag kann hier also noch nicht verbindlich genannt werden. Im Haushalt seien 20.000,00 € eingestellt.

Bei der Frühjahrsbereisung wurde festgestellt, dass vorrangig die Gosse der Schneiderstraße sanierungsbedürftig ist. 17.000,00 € wurden hierfür veranlagt.

Bürgermeister Marquard macht deutlich, dass in diesem Haushaltsjahr die Zuschüsse an alle Vereine und Verbände uneingeschränkt hoch gegeben werden können. Der Posaunenchor wird anlässlich seines 100jährigen Bestehens mit einem Geschenk in Höhe von 500,00 € rechnen können. Ebenso wird der Chor für seine diesjährige USA-Reise mit 1.000,00 € bezuschusst.

Abschließend verliest und erklärt Bürgermeister Marquard den Vorbericht.

.....

Nach diesen Ausführungen erhält Herr Wernhardt, Kämmerer der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, das Wort. Herr Wernhardt erklärt die Aufstellung des Haushaltes mit Erträgen und Aufwendungen im Gesamthaushalt und Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt.

Er macht deutlich, dass das doppelte Verfahren und die Software für die praktische Umsetzung nicht sehr praktikabel seien. Es gäbe immer noch viele Schwierigkeiten zu bewältigen. So sei eine Eröffnungsbilanz zum heutigen Tag immer noch nicht vorhanden; die Straßenbewertung fehle ebenso.

Insgesamt bestätigt Herr Wernhardt der Gemeinde Altenmedingen einen solide aufgestellten Haushalt, der ohne Anhebung der Steuerhebesätze die vorgenannten Investitionen mühelos bewältigen könne.

Nach kurzer Aussprache lässt Bürgermeister Marquard über den Haushalt 2012 abstimmen.

10.1 Der Ergebnishaushalt und

10.2 der Finanzhaushalt

- werden jeweils mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen.

10.3 Die Haushaltssatzung wird einstimmig beschlossen.

#### Zu Punkt 11: Anfragen und Anregungen

Fraktionsvorsitzender Bichinger berichtet, dass sich die Natur am Weg zum Mausestal in der Gemarkung Aljarn gut entwickelt habe.

Ratsfrau Niemann erkundigt sich nach dem Verfahrensstand wegen der Bushaltestelle im Ortsteil Seckendorf. Bürgermeister Marquard informiert, dass ihm vom Landkreis Uelzen bisher keine Stellungnahme zugegangen sei.

Zum Thema Bundesautobahn A 39 berichtet Ratsfrau Niemann, dass das Planfeststellungsverfahren für den 1. Abschnitt nunmehr bereits läuft. Sie appelliert an alle Ratsmitglieder und Zuhörer Einwendungen bis zum 27. Juni 2012 zu schreiben. Die Gemeinde Altenmedingen werde ihre Position in einem Schreiben klar machen. Ratsfrau Niemann erklärt sich bereit, einen entsprechenden Entwurf zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Marquard sagt zu, diesen dem Verwaltungsausschuss kurzfristig vorzulegen, damit die Frist eingehalten werden könne.

Die Ratsherren Schulte und Hyfing informieren den Rat über Angebote zur Erstellung einer neuen Homepage für die Gemeinde Altenmedingen. Ratsherr Schulte hat mit dem Marktplatz Lüneburger Heide Kontakt aufgenommen. Ratsherr Hyfing berichtet über die zwei vorliegenden Angebotsvarianten der Firma GraphX Kommunikation Stefan Rensing e. K. aus Bienenbüttel.

Ratsherr Hyfing erklärt, dass er sich mit Herrn Martin Ehlers aus Altenmedingen in Verbindung setzen wolle. Herr Ehlers solle ebenfalls aufgefordert werden ein Angebot für die Homepagegestaltung abzugeben.

Ratsherr Scharnhop berichtet von einer Gully-Absenkung in der Straße Boomstück im Ortsteil Eddelstorf.

Zu Punkt 12: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard schließt die Sitzung um 20:46 Uhr.

Der Bürgermeister  
In Vertretung

Marquard

Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister